

# Einleitung

Der Schulanfang ist ein wichtiger Schritt im Leben eines Kindes. Die meisten Schulanfänger freuen sich auf die Schule und sind wissbegierig. Die kleinen Neulinge kennen sich in ihrer neuen Schulumgebung aber kaum aus. Viele, neue Eindrücke praseln auf die i-Männchen ein: Klassenraum, Regeln, Schulgebäude, Lehrer, ältere Schüler, Hausaufgaben, verschiedene Lerninhalte usw.

Mit dem Erstklässler-Führerschein können Sie Ihren Erstklässlern den Schulanfang enorm erleichtern und sie schnell zu erfahrenen „Schulprofis“ werden lassen. Da die Erstklässler mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen eingeschult werden, muss besonders der Anfangsunterricht differenziert gestaltet und es müssen verschiedene Lernangebote gemacht werden. Mit den vielfältigen Materialien zum Kennenlernen der Schule, Rätseln, Schneiden mit der Schere, Lesen, Schreiben und Rechnen können Sie all Ihren Erstklässlern helfen – ob leistungsstark oder eher leistungsschwach, ob feinmotorisch fit oder nicht, ob selbstständig oder noch hilfebedürftig, ob kreativ oder noch nicht ganz so einfallsreich. Auch für Sie als Lehrer ist es aufregend und herausfordernd, eine erste Klasse zu übernehmen. Neben den positiven und schönen Aufgaben des Lehrers bringt der Beruf auch immer größer werdende Anforderungen mit sich: Sie sind immer mehr Erzieher, Familienberater, Soziologe und Psychologe. Verhaltensauffällige und laute Schüler können den Unterrichtsinhalt zur Nebensache werden lassen.\* Gleichzeitig müssen Sie differenziert unterrichten und entsprechende Materialien anbieten.

## Einsatz der differenzierten Materialien des Erstklässler-Führerscheins

Auf allen Titelblättern der neun Selbstlern-Übungshefte befinden sich für Lehrer und Eltern Hinweise zu Lerninhalten und Einsatzzeitraum des jeweiligen Übungsheftes. Kopieren und lochen Sie die neun Übungshefte für Ihre Schüler im Klassensatz.



Beachten Sie dabei bitte, dass die **Übungshefte 1, 4 und 7** unbedingt **einseitig kopiert** werden müssen, da die Arbeitsblätter hier teilweise zerschnitten werden. Zudem sind bei Heft 7 insgesamt vier Blankoseiten als Aufklebeseiten für die Puzzles dazuzulegen.

Bewahren Sie die jeweiligen Übungsheft-Stapel in neun Kartons in einem Klassenschrank auf. Auch die kopierte „Klassenliste zum Abhaken der bestandenen Führerschein-Prüfungen“ von S. 179 sollte immer griffbereit sein.

Setzen Sie die Übungshefte nach und nach ein, sodass die Kinder erst den bronzenen, dann den silbernen und zuletzt den goldenen Erstklässler-Führerschein erwerben können:

1. Zuerst sollten Sie das „Schulentdecker-Übungsheft“ für jedes Kind in einen gesonderten Schnellhefter oder in den Sachunterrichts-Schnellhefter heften, beschriften und mit Ihren Erstklässlern im Klassenverband gemeinsam bearbeiten, aber auch teilweise in Gruppenarbeit bearbeiten lassen.
2. Wenn alle Kinder das erste bronzenes Übungsheft bearbeitet haben, können Sie die farbigen Führerscheine beschriften: mit dem Schülernamen und einem Lachgesicht mit Ihrem Namenskürzel in der Zeile „Schulentdecker“. Eventuell können Sie so gleichzeitig eine Bewertung der Bearbeitung vornehmen:

😊 Okay!    😊 Gut!    😊 Super!

Danach können Ihre Erstklässler den farbigen Führerschein im Etui aufbewahren.

3. Die Aufgaben in den restlichen acht Selbstlern-Übungsheften erklären sich meist von selbst. Es ist sinnvoll, jedem Kind als Nächstes das „123-Anfänger-Übungsheft“ und das „Kritzeln-Krakeln-Übungsheft“ in zwei Schnellheftern abgeheftet zu geben (= bronzenes Selbstlern-Übungshefte). Die Kinder bearbeiten die Übungshefte in der Freizeit, während der Wochenplanarbeit, im offenen Unterrichtsbeginn, als Hausaufgabe oder/und nach Erledigung anderer Schulaufgaben. Hat ein Kind ein Übungsheft ordentlich und richtig bearbeitet, malen Sie wieder das entsprechende Lachgesicht mit Ihrem Namenskürzel in den farbigen Führerschein und notieren es in der Klassenliste.
4. Beachten Sie bitte, dass a) ein Kind mindestens ein und höchstens drei Übungshefte unter seinem Tisch, in seinem Schranke oder Fach aufbewahrt und b) die Aufgaben in den Übungsheften zu den normalen Unterrichtsinhalten passen – entweder als Hinführung, als Übung oder wiederholende Vertiefung.

\* Buch-Tipp: „Der Flüster-Führerschein – für eine ruhige und friedliche Atmosphäre in Klassenzimmer und Schule“, Best.-Nr. 096 · Brigg Verlag KG, Friedberg

5. Wenn Sie einem Kind die ersten drei Lachgesichter in seinen Führerschein gemalt haben, es also das „Schulentdecker-Übungsheft“, das „123-Anfänger-Übungsheft“ und „Kritz-Krakel-Übungsheft“ richtig und ordentlich bearbeitet hat, so hat es den bronzenen Erstklässler-Führerschein geschafft. Bei den nächsten drei Übungsheften (siehe unten) erhält es den silbernen Erstklässler-Führerschein. Und sobald es alle neun Hefte bearbeitet hat, bekommt es den goldenen Erstklässler-Führerschein und eine Urkunde (S. 178). Während der Bearbeitung der neun Übungshefte werden die Kinder von den Leitfiguren *Edda und Eddy Erstklässler* begleitet, die Sie zu Beginn mit dem Führerschein-Prinzip zusammen erklärend einführen sollten: „Das sind Edda und Eddy Erstklässler. Mit euch zusammen wollen die zwei Erstklässler die Schule entdecken, malen, rätseln und schreiben, lesen und rechnen lernen. Ich bin mir sicher, dass ihr gemeinsam den bronzenen, silbernen und den goldenen Erstklässler-Führerschein schaffen werdet.“

Hier meine Empfehlung zur **Reihenfolge** des Einsatzes der Selbstlern-Übungshefte:

Das bronzene Übungsheft 1 gemeinsam im Klassenverband bearbeiten. Die restlichen zwei bronzenen Übungshefte 2 und 3 jedem Erstklässler geben und – soweit möglich – selbstständig bearbeiten lassen.

1. **Schulentdecker-Übungsheft**  
(Bitte einseitig kopieren!)
2. **123-Anfänger-Übungsheft**
3. **Kritz-Krakel-Übungsheft**

Erst wenn ein Kind alle bronzenen Übungshefte bearbeitet hat, geben Sie ihm die silbernen Übungshefte 4 bis 6. Sie können jedem Kind auch alle drei Übungshefte in einem Schnellhefter geben.

4. **Schnipp-Schnapp-Übungsheft**  
(Bitte einseitig kopieren!)
5. **Zahlen- und Mengen-Übungsheft**
6. **Laute- und Buchstaben-Übungsheft**

Erst wenn ein Kind alle silbernen Übungshefte bearbeitet hat, geben Sie ihm die goldenen Übungshefte 7 bis 9. Sie können jedem Kind auch alle drei Übungshefte in einem Schnellhefter geben.

7. **Rätsel-Übungsheft**  
(Bitte einseitig kopieren!)
8. **Lese- und Schreib-Übungsheft**
9. **Rechen-Übungsheft**

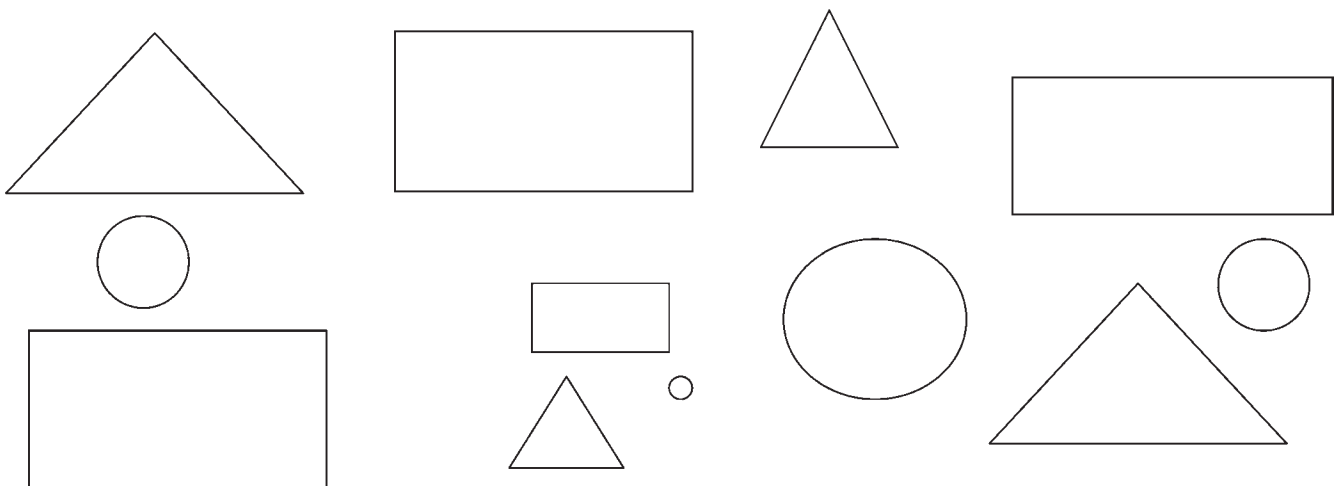
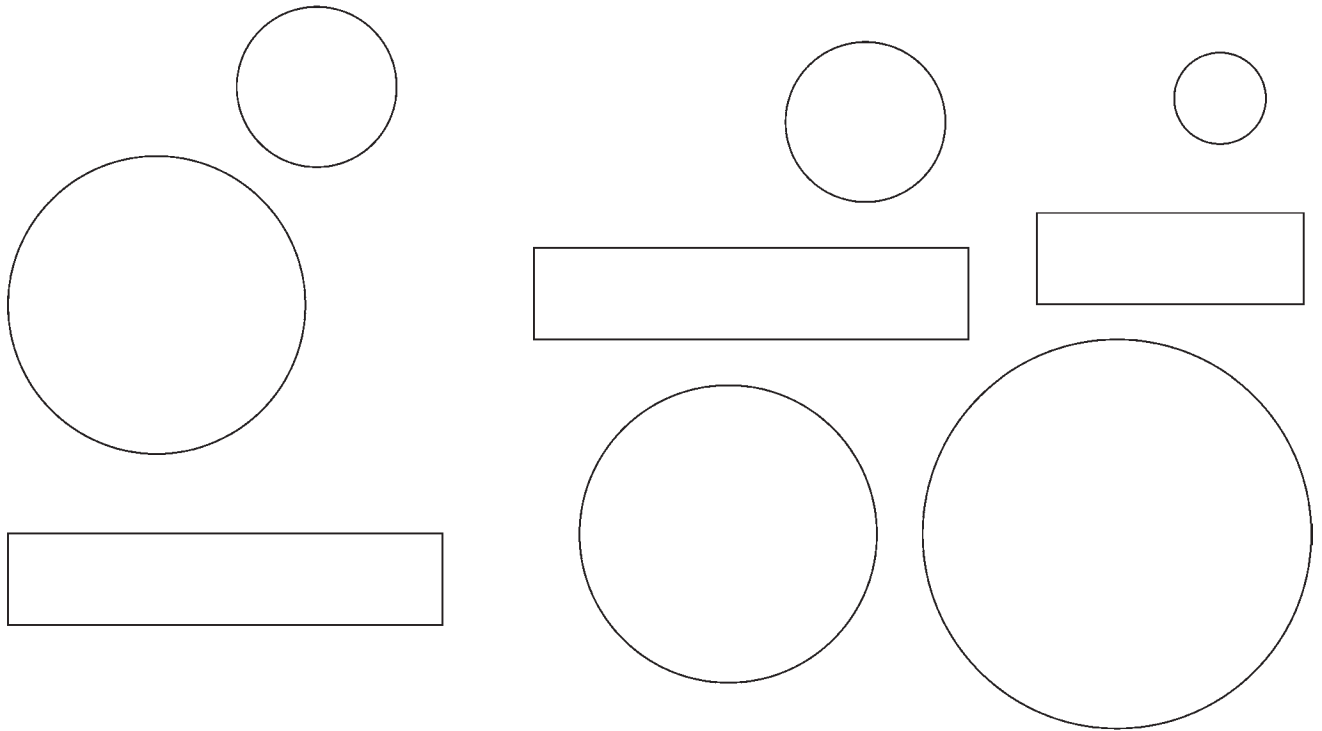
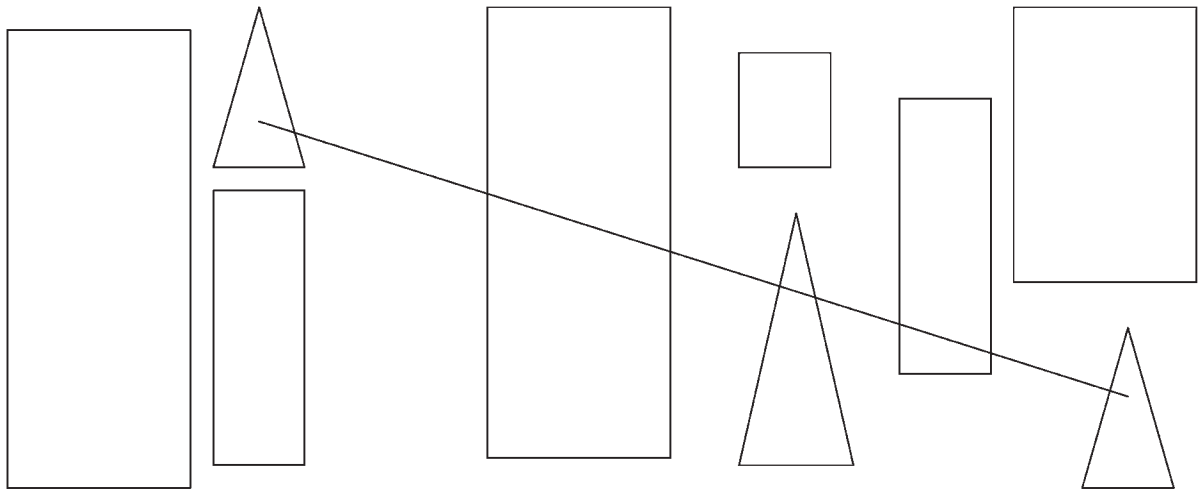
Tipp: Es ist sinnvoll, die Kinder jeweils nach der Bearbeitung der drei bronzenen, der drei silbernen und der drei goldenen Übungshefte zu belohnen, z. B. mit einem Spiel- oder Hausaufgaben-Gutschein (S. 180).

Nach der Bearbeitung der neun Selbstlern-Übungshefte können Ihre Schüler stolz ihren farbigen Erstklässler-Führerschein und ihre Urkunde präsentieren und so beweisen: „Nun bin ich ein richtiges Schulkind! Ich kenne mich an unserer Schule aus. Und ich kann schon rechnen, schreiben und lesen.“

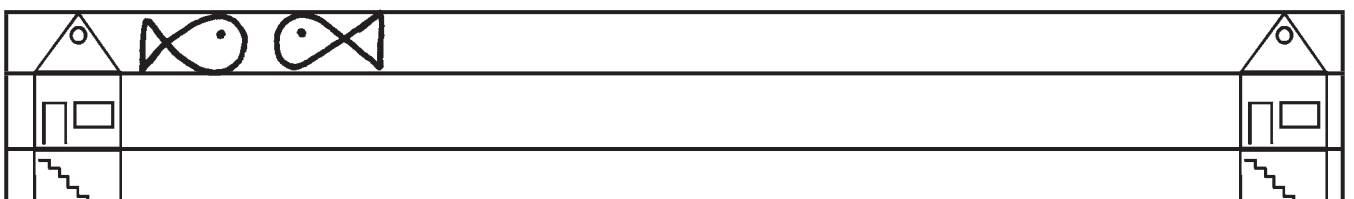
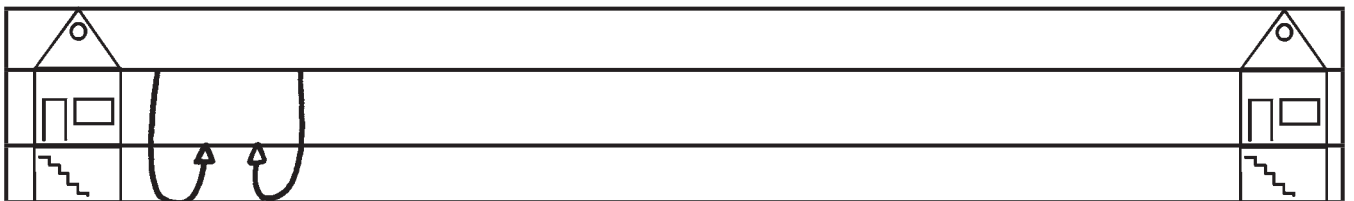
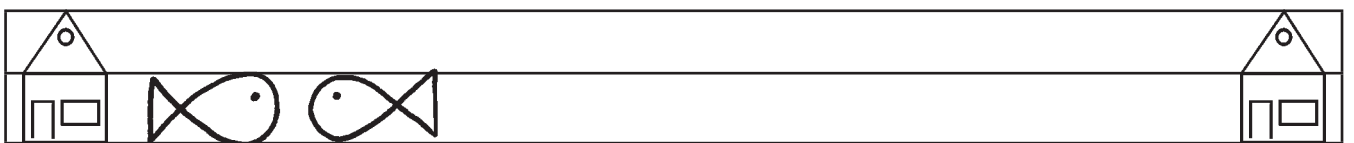
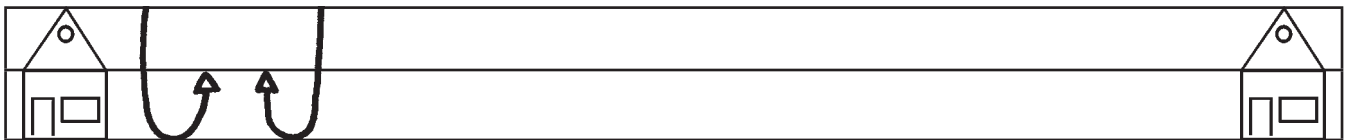
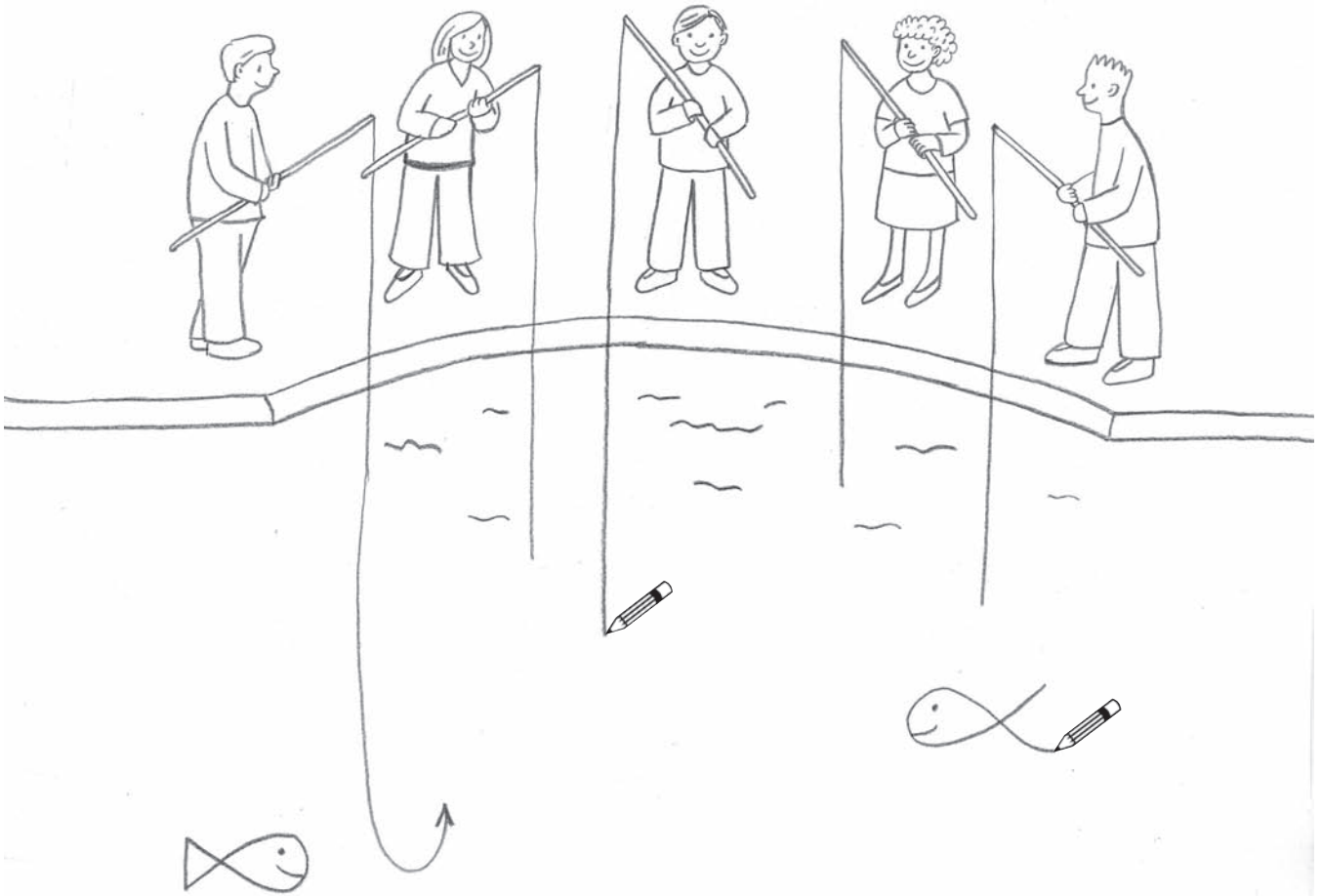
Viel Spaß und Erfolg mit dem Erstklässler-Führerschein wünschen Ihnen und Ihren Erstklässlern

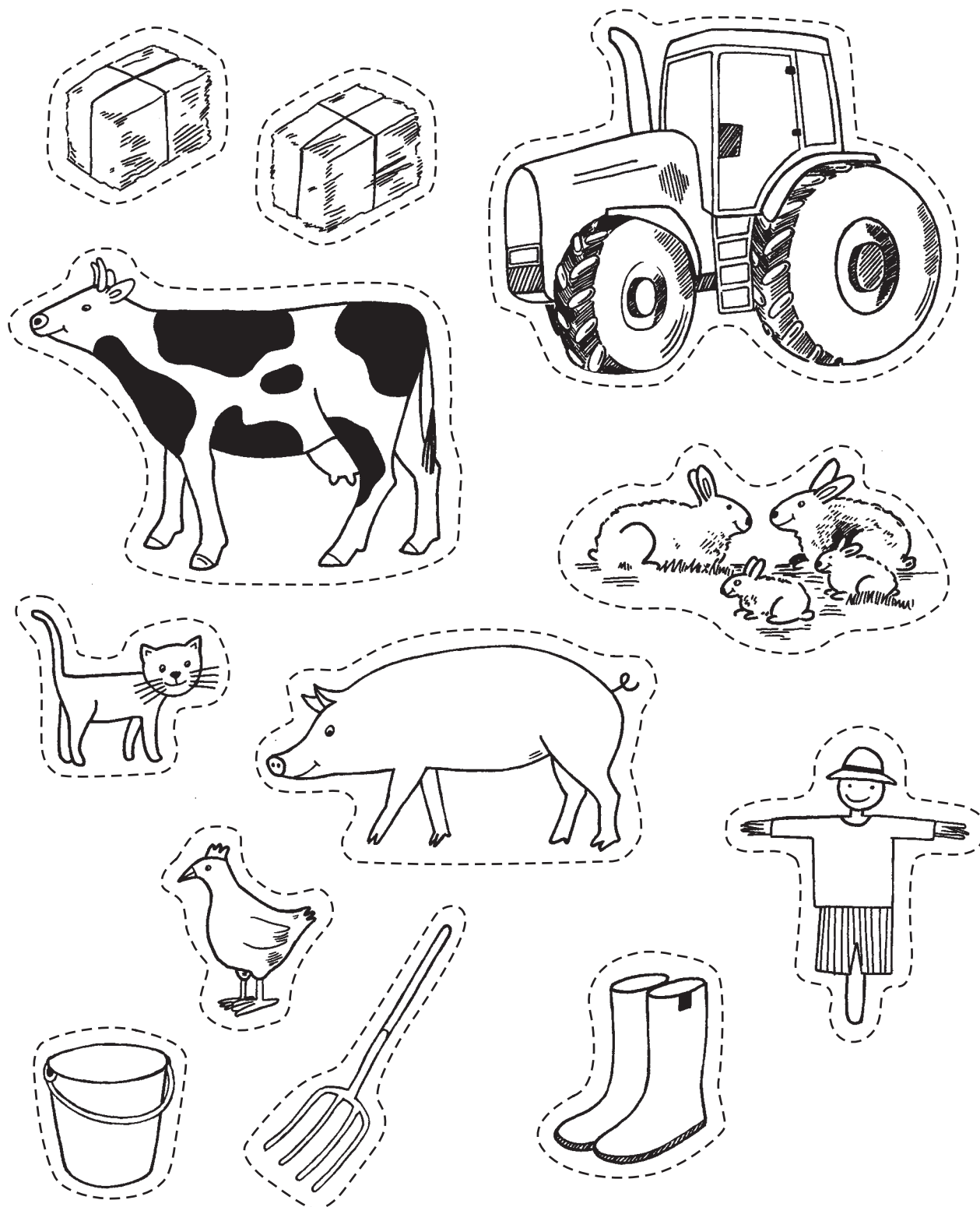
*Edda und Eddy Erstklässler* und Bernd Wehren

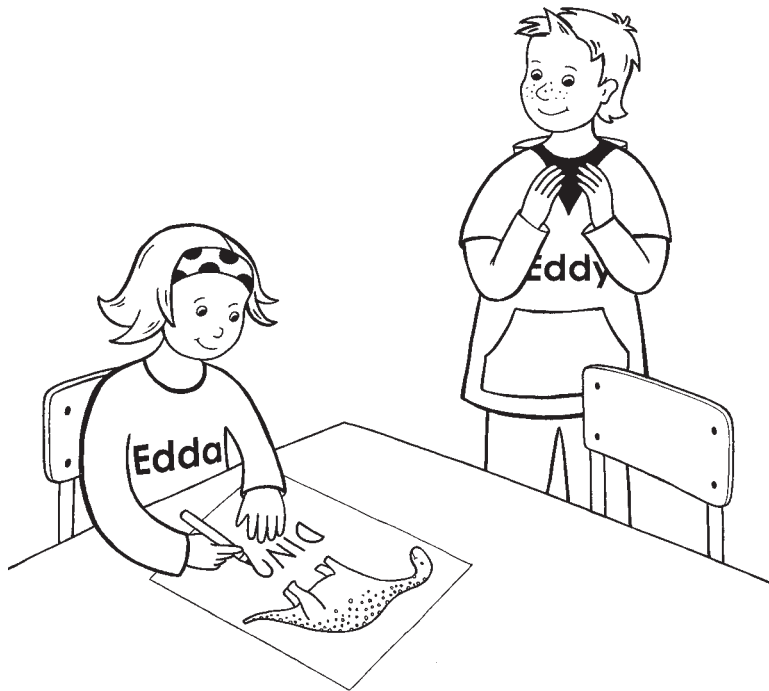
1. Male gleiche Formen in gleicher Farbe an.
2. Dann verbinde Formen, die genau gleich sind.



# Schreibübung










Name: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

### Hinweise für Lehrer und Eltern:

Auf den Seiten 99 bis 107 sollen die Erstklässler

1. die Anlautbilder mit dem Buchstaben verknüpfen (z. B.  Ee),
2. die Silben klatschen und die entsprechenden Silbenbögen auf die Linien malen (z. B.   = 2 Silbenbögen),
3. entsprechend der Schreibrichtungspfeile die Groß- und Kleinbuchstaben in die immer kleiner werdenden Hohlbuchstaben schreiben und
4. die Groß- und Kleinbuchstaben auf eine Linie schreiben.

Auf den Seiten 108 bis 113 sollen die Erstklässler zu den Bildern lauttreue Wörter schreiben.

Dazu benutzen sie die kleine Anlauttabelle von Seite 117.

Wichtig: Liebe Eltern, verbessern Sie nie Wörter mit Rechtschreibfehlern, wenn sie vom Kind lauttreu richtig geschrieben worden sind (z. B. Änte, eSEL, Laita). Die geschriebenen Wörter müssen beim Vorlesen richtig klingen.

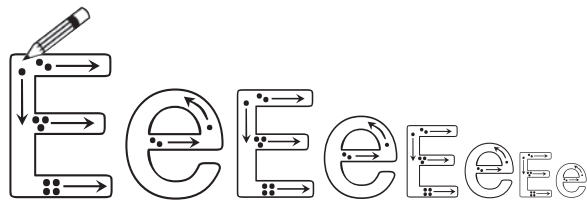
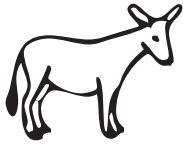
Auf den Seiten 114 bis 116 sollen die Erstklässler die Bilder weitermalen und dann kurze Texte dazu schreiben.

### Einsatzzeitraum:

Dieses Übungsheft können Sie innerhalb des 3.–6. Schulmonats einsetzen.

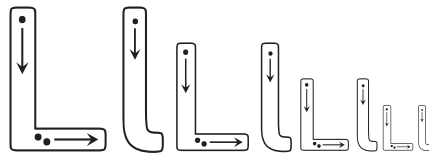
Fertig? Dann male einen lachenden Mund in das Gesicht.





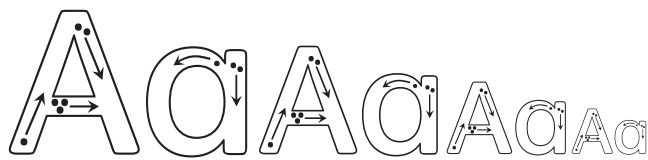
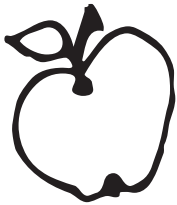
Ee 

Ee



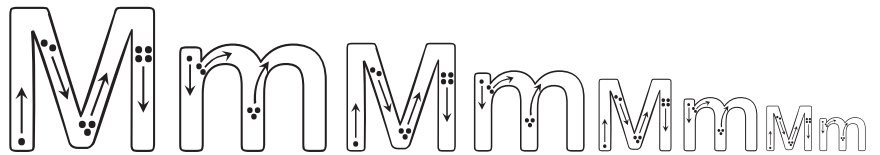
Ll

Ll



Aa

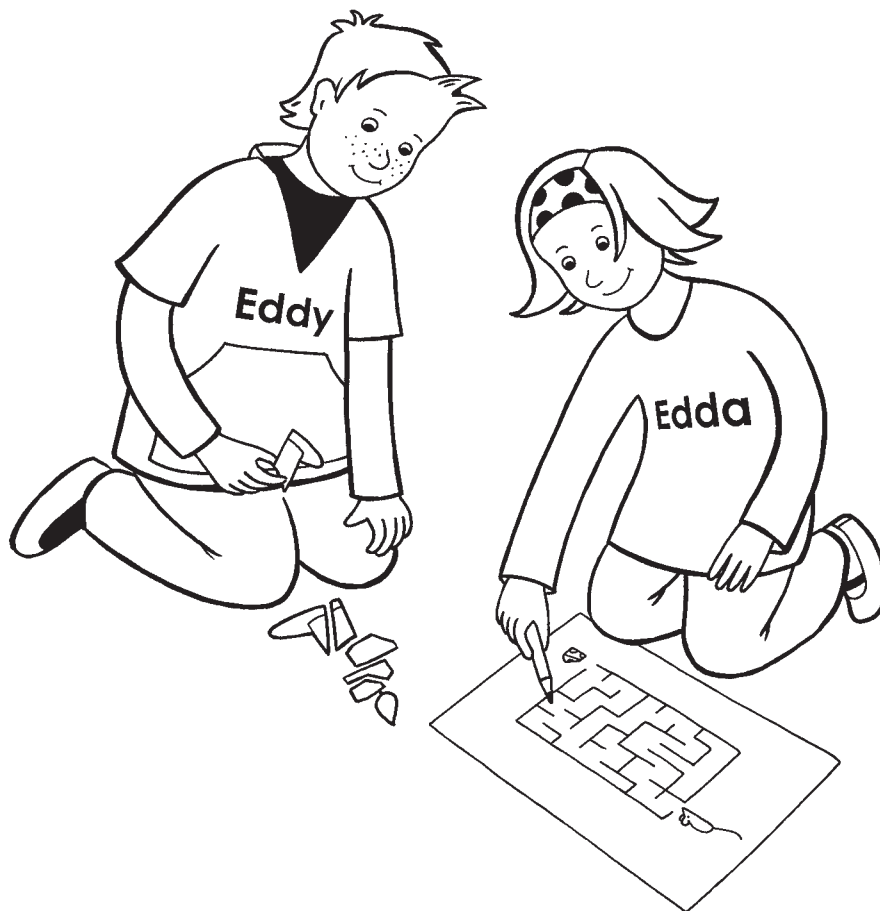
Aa



Mm

Mm





Name: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

## Hinweise für Lehrer und Eltern:

Die Erstklässler sollen verschiedene und schwieriger werdende Rätsel lösen: Ausmalbilder, Labyrinth, Fehlersuchbilder, Punkt-zu-Punkt-Bilder und Puzzles. Die Kinder trainieren ihre Auge-Hand-Koordination, Wahrnehmungs- und Konzentrationsfähigkeit. Zudem haben diese leicht verständlichen und kurzweiligen Rätsel einen hohen Spaßfaktor.



Legen Sie nach jeder Puzzle-Aufgabe (S. 123, 128, 133, 137) bitte noch eine Blankoseite ein, auf die dann das fertige Puzzle aufgeklebt werden kann.  
Bitte einseitig kopieren!

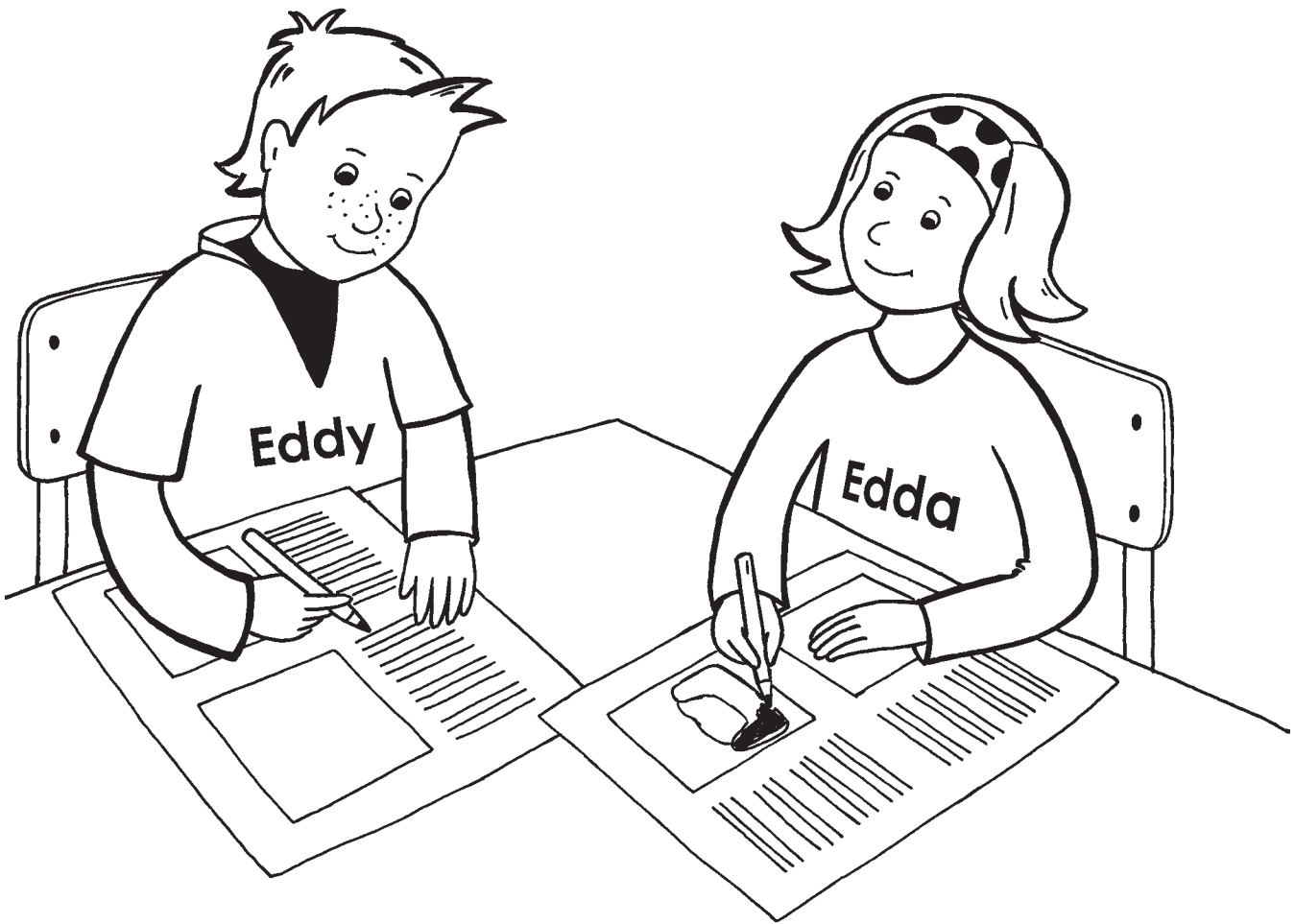
## Einsatzzeitraum:

Dieses Übungsheft können Sie innerhalb des 5.–9. Schulmonats einsetzen.

Fertig? Dann male einen lachenden Mund in das Gesicht.







Name: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

### Hinweise für Lehrer und Eltern:

Die Erstklässler sollen Wörter erlesen, diese Wörter mehrfach formgerecht in die Erstklasslineatur schreiben und zuletzt ein passendes Bild zu dem Wort in das leere Kästchen malen (Stichwort: sinnerfassendes Lesen).

Die Wörter sind gestaffelt: von kurzen, lauttreuen Wörtern hin zu Wörtern mit besonderen Buchstabenverbindungen (eu, au, ei usw.).

### Einsatzzeitraum:

Dieses Übungsheft können Sie innerhalb des 5.–9. Schulmonats einsetzen.

Fertig? Dann male einen lachenden Mund in das Gesicht.

Hut

Bus

Wal

rot

Lok

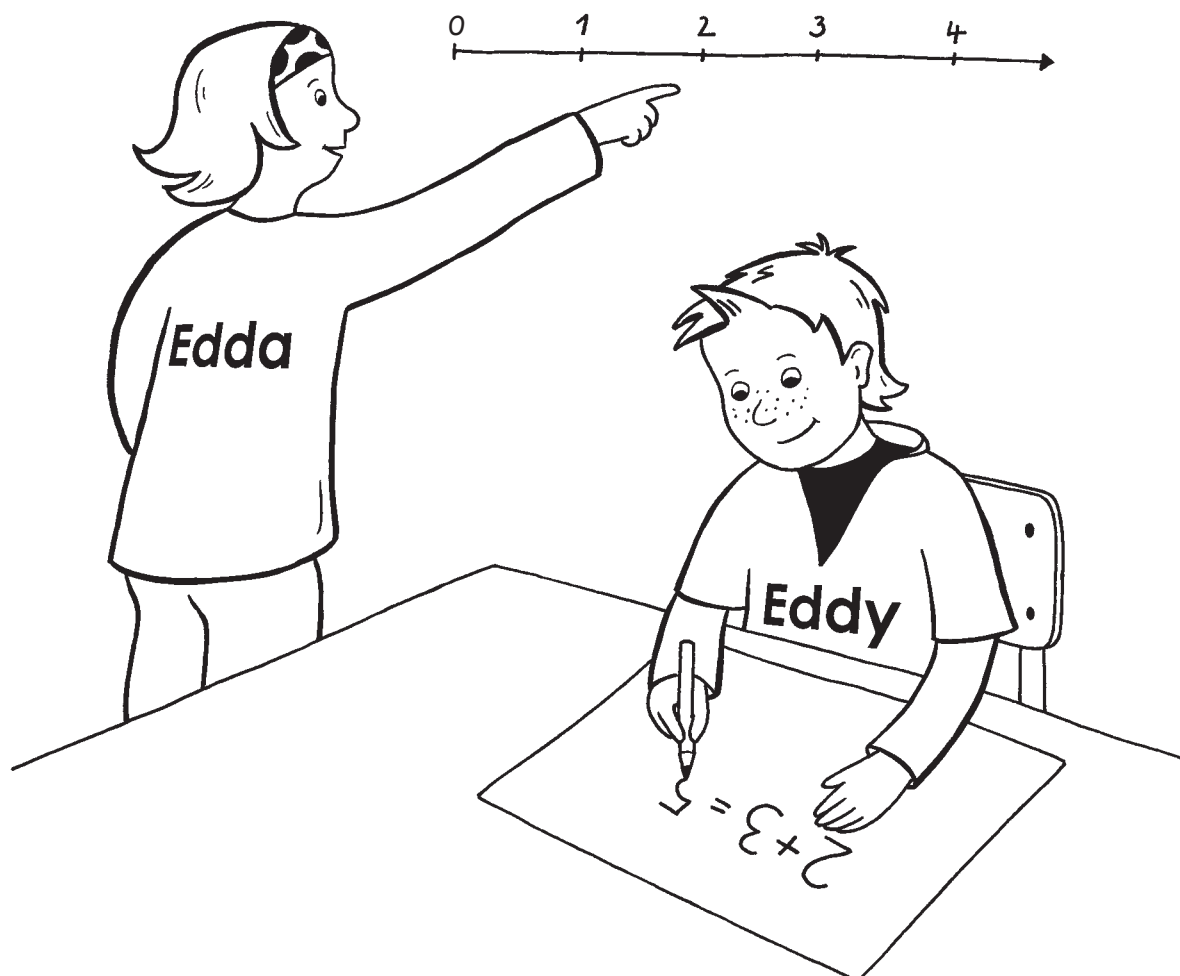
Oma

Ufo

Tor

Opa

Fee



Name: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

#### Hinweise für Lehrer und Eltern:

Die Erstklässler rechnen Plus- und Minus-Aufgaben – von leicht nach schwer:  
 Plus-Aufgaben bis 10, Minus-Aufgaben bis 10, Platzhalter-Aufgaben bis 10; Plus-Aufgaben bis 20, Minus-Aufgaben bis 20, Platzhalter-Aufgaben bis 20 und schließlich gemischte Aufgaben bis 20.

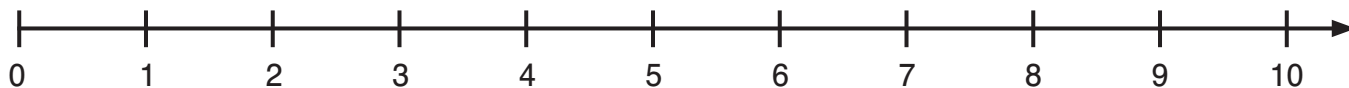
Bei den Plus- und Minus-Aufgaben dient der auf jeder Seite eingefügte Zahlenstrahl als Hilfe, bei den Platzhalter-Aufgaben ist jeweils ein Beispiel als Rechenhilfe angegeben.

#### Einsatzzeitraum:

Dieses Übungsheft können Sie innerhalb des 5.–9. Schulmonats einsetzen.

Fertig? Dann male einen lachenden Mund in das Gesicht.





## Plus-Aufgaben bis 10

a)	b)	c)
$6 + 3 = \underline{\quad}$	$1 + 5 = \underline{\quad}$	$3 + 2 = \underline{\quad}$
$6 + 4 = \underline{\quad}$	$4 + 4 = \underline{\quad}$	$3 + 7 = \underline{\quad}$
$3 + 4 = \underline{\quad}$	$2 + 4 = \underline{\quad}$	$3 + 1 = \underline{\quad}$
$2 + 3 = \underline{\quad}$	$8 + 1 = \underline{\quad}$	$8 + 2 = \underline{\quad}$
$2 + 2 = \underline{\quad}$	$1 + 8 = \underline{\quad}$	$2 + 6 = \underline{\quad}$

d)	e)	f)
$4 + 6 = \underline{\quad}$	$2 + 8 = \underline{\quad}$	$1 + 9 = \underline{\quad}$
$6 + 1 = \underline{\quad}$	$7 + 1 = \underline{\quad}$	$2 + 1 = \underline{\quad}$
$5 + 2 = \underline{\quad}$	$1 + 6 = \underline{\quad}$	$3 + 3 = \underline{\quad}$
$2 + 7 = \underline{\quad}$	$5 + 1 = \underline{\quad}$	$6 + 2 = \underline{\quad}$
$3 + 6 = \underline{\quad}$	$1 + 1 = \underline{\quad}$	$7 + 2 = \underline{\quad}$

g)	h)	i)
$9 + 1 = \underline{\quad}$	$1 + 7 = \underline{\quad}$	$5 + 4 = \underline{\quad}$
$4 + 1 = \underline{\quad}$	$4 + 3 = \underline{\quad}$	$1 + 2 = \underline{\quad}$
$1 + 3 = \underline{\quad}$	$5 + 3 = \underline{\quad}$	$3 + 5 = \underline{\quad}$
$4 + 5 = \underline{\quad}$	$4 + 2 = \underline{\quad}$	$1 + 4 = \underline{\quad}$
$5 + 5 = \underline{\quad}$	$2 + 5 = \underline{\quad}$	$7 + 3 = \underline{\quad}$